



Bilder: Sabine Bätzing-Lichtenthäler © 2019; Hajo Müller © 2019

A) Kontakte mit Hilfesuchenden durch Lotsende

Im Jahr 2019 fanden insgesamt 28 Kontakte mit hilfesuchenden Personen statt. Dabei ergaben sich 11 [39%] erfolgreiche Kontakte, 6 [22%] wurden abgebrochen und 11 [39%] sind noch nicht beendet.

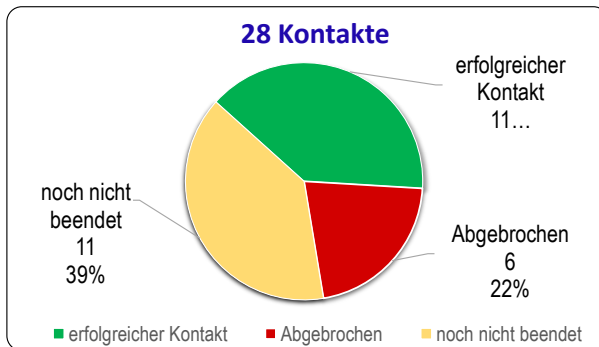


Abb.3: Kontakte, Kategorien in Prozent, N=28

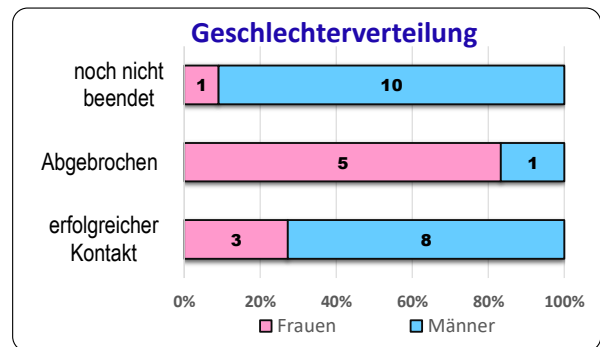


Abb.4: Kontakte, Kategorien nach Geschlecht N=28

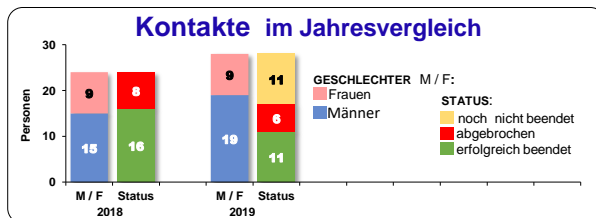


Abb.5: Kontakte im Jahresvergleich

Beim direkten Vergleich der Jahre ist zu berücksichtigen, dass die absoluten Daten für 2018 nur 6 Monate abdecken. Vergleichbar gemacht, waren die Kontakte in 2019 etwas rückläufig. Unter Berücksichtigung der umfangreichen Projekt- und Öffentlichkeitsarbeiten ergibt sich eine sehr positive Gesamtbilanz.

B) Begleitungen von Hilfesuchenden durch Lotsende

Im Jahr 2019 wurden 22 hilfesuchende Personen aktiv begleitet. Davon konnten 6 [27%] erfolgreich ins Suchthilfesystem vermittelt werden (1 Person war bereit für eine Therapie und fünf konnten in einer Selbsthilfegruppe teilnehmen), 5 [23%] wurden abgebrochen und 11 [50%] werden noch begleitet.

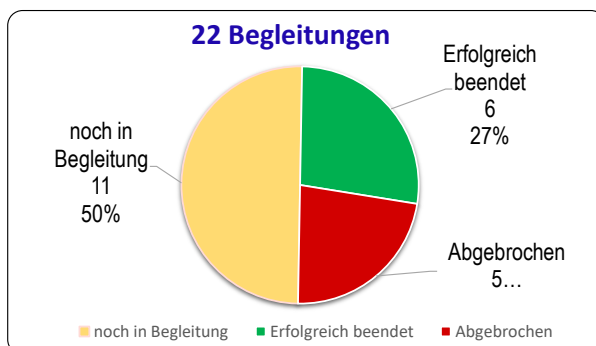


Abb.6: Begleitungen, Kategorien in Prozent, N=22

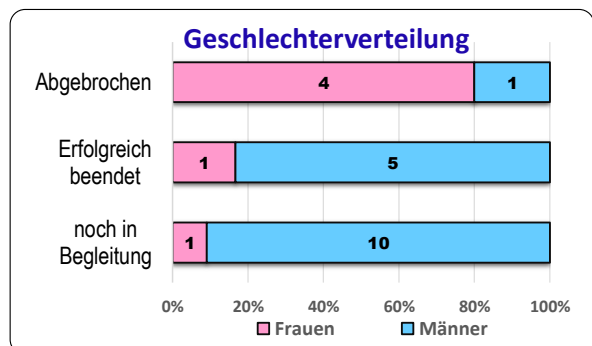


Abb.7: Begleitungen, Kategorien nach Geschlecht, N=22

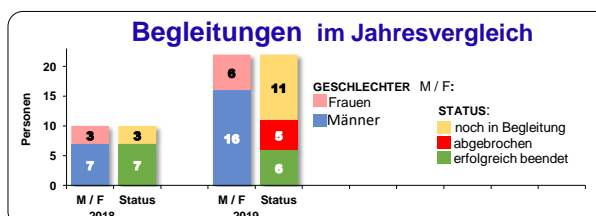


Abb.8: Begleitungen im Jahresvergleich

Im Vergleich mit 2018 haben die Begleitungen um 10 Prozent zugenommen. Bemerkenswert ist, dass 50% der Begleitungen noch nicht abgeschlossen werden konnten. Dies macht deutlich, welch hohes Maß an Ausdauer und Geduld die bewundernswerte Lotsenarbeit erfordert. Intensive Bemühungen führten bei 5 Personen nicht zur Einsicht und mussten abgebrochen werden.

C) Ausbildung:

Verfügbare lotsende Personen gesamt 55, davon waren 6 Frauen und 20 Männer in 2019 im Einsatz.

- Im Rahmen von zwei Lotsenschulungen, in Mannheim und Darmstadt, wurden 21 Lotsende auf ihren Einsatz vorbereitet.
- Erfahrungsaustausch im Rahmen eines Lotsentreffens mit Teilnehmenden früherer Lotsenschulungen.
- Erfahrungsaustausch im Rahmen zweier Bundeslotsentreffen in Erfurt

D) Öffentlichkeitsarbeit:

Vorstellungen des Lotsennetzwerkes:

- als Projekt des Monats Januar 2019 bei der Bundesdrogenbeauftragten Frau Marlene Mortler, MdB
- bei der Kreuzbund Vorstandssitzung auf dem Falkenhof, der Delegiertenversammlung und in Bürstadt
- bei der Pflegedienstleitung des Klinikums Darmstadt
- LAG Sucht im Ministerium für Soziales RIP in Mainz
- zu Gesundheits- / Selbsthilfestagen in Rüsselsheim, Groß-Gerau, Hofheim, Wiesbaden und Fulda.
- in Job-Centren Bingen und Darmstadt
- bei der Landeszentrale für Gesundheit in RLP
- in unterschiedlichen Caritas-Einrichtungen in Darmstadt, Bensheim, Lorch und Dieburg
- im Landratsamt in GG und Hofheim, Main-Taunus
- im Haus der Senioren in Rüsselsheim
- beim Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands (CjD)
- bei der Caritas Landesarbeitsgemeinschaft Sucht (CLAGS) beim Landessportbund in Frankfurt
- bei der Gefangenen - Nicht-Sesshaftenhilfe in Arheilgen
- bei der Vitos-Klinik in Riedstadt
- bei der Akademie für Ausbildung im Rüsselsheimer GPR
- In der grossen Patientenrunde mit Therapeuten und der lt. Ärztin der Klinik Schloss Falkenhof
- In der Vitos-Klinik in Riedstadt, mit Information der Ärzte und Mitarbeiter.
- bei der Veranstaltung in Frankfurt der Klinik Hohe Mark
- bei Beratungseinrichtungen in Worms, Mannheim, Mörfelden, Darmstadt, Bingen und Mainz
- bei der Diakonie in Frankfurt
- Im HLS-Fachbeirat und der HLS Landeskonferenz der Suchtselbsthilfe Hessen
- beim Oberbürgermeister von Mainz
- beim Gesundheitskongress im Mainzer Schloss
- bei der Informationsveranstaltung in Mainz unter der Schirmherrschaft der beiden Sozialminister für Rheinland-Pfalz und Hessen.
- beim kommunalen Präventionsrat Darmstadt
- im GPR Rüsselsheim beim Case Management und Orga-Treffen der Pflegeleitung
- im Arbeitskreis Sucht Rüsselsheim
- RAK (regionaler Arbeitskreis) Mannheim
- im Arbeitsamt in Worms
- beim Besuch einer Suchtselbsthilfegruppe in Mainz
- 3 Newsletter zur Info der Lotsen*innen und Verbänden
- 6 Berichte im Internetauftritt des Kreuzbund Mainz e.V. unter "Aktuelles"

Berichte in Presse, Fernsehen und Zeitschriften:

- Projekt des Monats Januar 2019 auf der Internetseite der Bundesdrogenbeauftragten
- im FFH, Hessenschau
- in Caritas Zeitschrift / Newsletter
- im Newsletter des Bundeslotsennetzwerkes
- in Darmstädter Echo
- in Frankfurter Rundschau
- im "Weggefährte" des Kreuzbundes

E) Projekte:

● Pilot-Krankenhaus GPR:

Das Rüsselsheimer Krankenhaus konnte den Status "Pilot-Krankenhaus" bekommen.

Vorangegangen waren Vorstellungen und Gespräche mit dem Geschäftsführer, beim Case Management, beim Orga-Treffen der Pflegeleitung und bei den Helferinnen.

Die Projektverantwortung hat U. L., Mitarbeiter des Lotsennetzwerkes, zusammen mit den Lotsen*innen U. L., J. Z. und R. L. übernommen.

● Erklär-Video "Lotsennetzwerk Rhein-Main":

Das Erklär-Video zeigt in nur drei Minuten sehr einprägsam und kurzweilig das Funktionieren eines Lotsennetzwerkes und kann deshalb von allen bundesweiten Lotsennetzwerken für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

● Ein Netz das auffängt:

In fünf Monaten intensiver Arbeit konnte ein Dokumentationsfilm über das Lotsennetzwerk Rhein-Main und ausgewählter Lotsen*innen erstellt werden. Produktion und Regie führte die Medien-Filmgesellschaft aus Wuppertal durch. Das Lotsennetzwerk Rhein-Main hat mit der DVD ein Material geschaffen, das für die Öffentlichkeitsarbeit gut einsetzbar ist.

F) Institutionen der Zusammenarbeit:

- Suchthilfe-Centren der Caritas in Darmstadt und Rüsselsheim
- GPR Klinikum Rüsselsheim
- Vitos Riedstadt gemeinnützige GmbH, Vitos Tagesklinik in Rüsselsheim
- Seniorenberatung Rüsselsheim
- Job-Center Bingen (Ingelheim)
- Binger Krankenhaus im Kontakt mit Caritas und Kreuzbund Bingen

Weitere Kontakte zur Zusammenarbeit sind für 2020 geplant mit:

- Job-Center Groß-Gerau
- Krankenhäuser in Mainz und Alzey
- Suchtberatungsstellen im Odenwald, Suchtselbsthilfe
- Sowie der Besuch unterschiedlicher Selbsthilfegruppen zur Lotsengewinnung

Christine Müller



Projektleiterin "Lotsenprojekt Rhein-Main"
 Suchthilfezentrum Caritasverband Darmstadt e. V.
 Wilhelm-Glössing-Str.15-17
 64283 Darmstadt